

Pflanzenschutz in Poinsettien – September 2016

Vorsicht Botrytis!

Die Bestände wachsen nun zusammen und stehen aus wirtschaftlichen Gründen sehr eng. Das führt in den meisten Fällen zu einem sehr feuchten Bestandsklima, was wiederum Stängelbotrytis fördert. Stängelbotrytis wird meist erst zu spät erkannt und manchmal auch mit Rhizoctonia und Phytophthora verwechselt. Auch diese beiden Krankheiten werden durch zu hohe Luft- und Substratfeuchte gefördert. Wo noch einmal gerückt werden muss, lohnt sich die Überlegung, wasserspeichernde Matten wegzulassen bei der Weiterkultur. Die Luftfeuchte im Bestand sinkt dadurch stark.

Empfehlung gegen Botrytis & Co

Gegen **Botrytis** kann **Switch® 1,0 kg/ha** bzw. **0,1% bei 100 ml/m² Brüheaufwand** eingesetzt werden. **Switch** erfasst auch sehr gut **Rhizoctonia**, das häufig in den ersten Kulturmonaten auftritt.

Hicure® gegen Spritzflecken

Zur Vermeidung oder Reduktion von Spritzflecken hat sich die Zumischung von **Hicure, 2,5 l/ha bei 100 ml Wasser/m²**, bewährt. Dies fördert auch die Vitalität, Gesundheit und die Haltbarkeit der Poinsettien. Das Wurzelwachstum wird verbessert und der Pflanzen-Ausfall deutlich reduziert. **Hicure** kann mit allen Pflanzenschutz- und Düngemitteln gemischt werden, außer mit öl- und kupferhaltigen Produkten.

Hemmstoffbehandlung mit Bonzi®

Erfahrungen aus der Praxis und bei Versuchsanstalten zeigen, dass sich durch mehrmaligen Einsatz von **Bonzi** Weihnachtssterne in sehr guter Qualität mit ausgeprägten Brakteenfarben und einer gute Blattgarnierung im unteren Pflanzenbereich erzielen lassen. Bis zu 10 Applikationen pro Jahr sind möglich. Die erste Behandlung erfolgt bei 1–2 cm Triebzuwachs nach dem Stutzen.

Wichtig: Folgebehandlungen richten sich nach dem Zuwachs (ein- bis zweimal wöchentlich) und sollten in der ersten Kurztagswoche enden, um die Brakteengröße nicht zu beeinflussen.

Empfohlene Aufwandmengen von Bonzi je nach Wuchstyp:

Schwach – bis mittelstark wachsende Sorten (Mira, Sigma, Cortez®, Neva):
0,25 – 1,0 l/ha in 1000 – 2000 l Wasser/ha (100 – 200 ml Wasser/m²)

Starkwachsende Sorten (Mars, Titan):
0,5 – 1,5 l/ha in 1000 – 2000 l Wasser/ha (100 – 200 ml Wasser/m²)

Tipp:

Besuchen Sie unsere neue Zierpflanzenseite <https://www.syngenta.de/kultur/zierpflanzen>. Dort finden Sie weitere Informationen und viele News zu Zierpflanzen.

*nur mit betriebsspezifischer Genehmigung einsetzbar. Aufbrauchsfrist für Altware Switch (Zulassungs-Nr. 02441900) mit Genehmigung Art.51 im Zierpflanzenbau bis 30.10.2017.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta-Verkaufware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: September 2016.